

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Geschäftsjahr 2022 war die Corona-Pandemie, insbesondere in der ersten Jahreshälfte, noch allgegenwärtig und beeinflusste unsere Geschäftstätigkeit. Im späteren Verlauf des Jahres wurde jedoch eine deutliche Entspannung erkennbar und das Ende dieser herausfordernden Phase absehbar.

Diese positive Entwicklung war bereits beim 50. Jubiläum des dbl-Kongresses vom 20. bis 21. Mai 2022 in Koblenz spürbar. Obwohl die Teilnehmerzahl geringer als in den Vorjahren ausfiel, konnten wir wieder mehrere hundert Gäste persönlich begrüßen. Die Möglichkeit, sich wieder persönlich zu treffen, fachlichen Austausch zu pflegen und über aktuelle wissenschaftliche und berufspolitische Themen zu diskutieren, war für alle Beteiligten erfreulich. Trotz der wachsenden Bedeutung virtueller Veranstaltungen bleiben persönliche Treffen unersetzlich.

Die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden war weiterhin nur eingeschränkt in Präsenz möglich, was auch Auswirkungen auf die Haushaltsplanung und -gestaltung hatte. Insgesamt hat sich die Bilanzsumme nicht wesentlich verschoben. Auffällig sind beispielsweise das gestiegene Anlagevermögen durch Investition in ein neues Customer-Relationship-Management-System (CRM) und Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden im Bereich Personal. Insgesamt verzeichnete das Geschäftsjahr 2022 ein nochmals besseres Haushaltsergebnis als im Vorjahr 2021. Wie das zustande kommt, schauen wir uns jetzt im Detail an.

Mitglieder- und Einnahmenentwicklung

Im Haushaltsjahr 2022 setzte sich der negative Trend der Mitgliederanzahl fort. Der dbl verzeichnete 629 Austritte, die 372 Eintritten gegenüber standen. Das sind 257 Mitglieder weniger als im Geschäftsjahr 2021. Dennoch haben sich die Mitgliedseinnahmen auf 2.261.456,26 Euro erhöht. Das ist ein Anstieg um 272.688,42 Euro gegenüber 2021. Zurückzuführen ist das auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Die wirtschaftliche Situation des Verbandes ist also äußerst stabil. Wir konnten ein Haushaltsplus von 70.608,70 Euro verbuchen. Das ist eine Steigerung um 76,75 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2021. Dennoch sind wir mit dem Trend der Mitgliederzahlen nicht zufrieden.

Personalkosten

Aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels war es noch nicht möglich, einige geplante Neubesetzungen in den Referaten Recht und Marketing umzusetzen. Die Neu-Besetzung der Geschäftsführung – geplant für das Frühjahr 2022 – konnten wir im vierten Quartal positiv abschließen.

Kosten der Geschäftsstelle

Die Raumkosten sind im Geschäftsjahr 2022 mit 53.313,21 Euro nahezu unverändert geblieben. Die gestiegenen Heiz- und Energiekosten haben sich bisher nur moderat auf die Nebenkosten niedergeschlagen. Diese lagen mit 14.369,32 Euro genau 2.801,26 Euro über dem Vorjahreswert. Mit ca. 48,2 Prozent haben sich die Reinigungskosten deutlich erhöht.

Bemerkenswert ist die mehr als Verdopplung des Anlagevermögens in 2022 im Vergleich zu 2021. Während ein Großteil der Investitionen für Technik für das mobile Arbeiten bereits im Vorjahr getätigt worden ist und auch die Kosten für das Mietleasing wieder leicht gesunken sind, hat sich die Bilanzsumme des Anlagevermögens durch die Investition in ein neues CRM mehr als verdoppelt. Der Anstieg von 2021 auf 2022 beträgt 56.422,50 Euro. Das ist eine Steigerung von 108,86 Prozent.

Im Referat Finanzen hat die Neueinführung von DATEV zu Mehrkosten von 5.715,41 Euro geführt, die sich im weiteren Verlauf in effizienteren Strukturen und Prozessen niederschlagen sollen.

Generell ist festzustellen, dass die Digitalisierung unseres Verbandes in großen Schritten voranschreitet, was zu erhöhten Ausgaben in den genannten Bereichen sowie in Kommunikation und der IT-Infrastruktur geführt hat.



Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich Werbung haben sich die Ausgaben – nachdem sie in den vergangenen Jahren coronabedingt kontinuierlich gesunken sind – wieder erhöht. Das trifft auf Ausgaben für Marketingaktionen sowie für Fortbildungskooperationen inklusive Öffentlichkeitsarbeit zu. Dienste für die Medienbeobachtung wurden reduziert.

Blick in die weiteren Ausgaben

Weiterhin stark gesunken sind die Ausgaben im Bereich der Funktionär*innen.

Die Ausgaben im Bereich externer Beratungsleistungen sind deutlich gesunken. Insbesondere die Kosten für Rechtsberatungen sind von 195.526,69 Euro auf 115.023,94 Euro gefallen. Der Beratungsbedarf in Sachen Personalfragen, sowie für Unterstützung von Bund-Länder-Konferenzen und Mitgliederversammlung, bleibt jedoch. Zusätzlich bestand ein Bedarf an Beratung im Bereich Datenschutz.

Stark gestiegen sind die Ausgaben für die Pflege des Buchungskontos „dbl-Website“, nämlich auf 85.383,96 Euro. In 2021 waren es noch 20.982,97 Euro. Dahinter verbergen sich u.a. Anpassungsarbeiten für die Umstellung auf die neue Struktur der Mitgliedsnummer sowie Kosten für Projektmanagement.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind die Umsätze um 53.302,29 Euro gestiegen. Hier schlugen sich insbesondere die Einnahmen durch die Aussteller beim dbl-Kongress in 2022 nieder. Diese waren mit 75.271,00 Euro deutlich höher als 2021 mit 28.109,41 Euro. Hier macht sich bemerkbar, dass der Kongress wieder in Präsenz stattgefunden hat. Die Ausgaben sind dementsprechend auch wieder angezogen. Insgesamt konnte aber durch die gewachsenen Einnahmen wieder ein positives Geschäftsergebnis in Höhe von 24.317,07 Euro erwirtschaftet werden.

Rücklagenentwicklung und Jahresergebnis

Die Rücklagen sind auch 2022 stabil geblieben und lagen mit 1.332.147,42 Euro leicht über dem Vorjahreswert mit 1.306.547,18 Euro.

Auch im ideellen Bereich war die Entwicklung des Geschäftsergebnisses positiv und lag mit 46.291,63 Euro leicht höher als in 2021.

Das Gesamt-Jahresergebnis lag 2022 mit 70.608,70 Euro deutlich über dem Jahresergebnis von 2021 (vgl. 39.947,27 Euro in 2021).

Strukturell hat der Verband in den letzten Jahren viele Herausforderungen erfolgreich bewältigen können. Darauf möchten wir in den kommenden Monaten und Jahren aufbauen. Durch die sich immer weiter beschleunigende Digitalisierung wird der Investitionsbedarf in Technik und Software weiterhin hoch bleiben. Nicht zu vernachlässigen ist hierbei auch die Weiterbildung für die Mitarbeitenden, damit sie mit dieser Entwicklung Schritt halten können.

Das Hauptaugenmerk in den kommenden Jahren liegt auf den Mitgliedern unseres Verbandes. Hier werden wir den eingeschlagenen Weg, den Ausbau der Marketingabteilung und die Neustrukturierung des Referats Presse-/Öffentlichkeitsarbeit & Mitgliederportal, fortsetzen. Das bedeutet, wir werden uns weiter auf die Kernleistungen des dbl konzentrieren, um auch gezielt neue Mitglieder für den Verband werben zu können. Dazu wird nicht nur die Website 2023 grundlegend neu konzipiert werden, sondern wir werden auch genau prüfen, mit welchen Leistungen wir künftig auftreten werden.

Um all diese Vorhaben umsetzen zu können, werden wir auch in Zukunft in Personal investieren.

Der Bundesvorstand des dbl ist sehr zufrieden mit diesem Haushaltsergebnis in dieser Zeit der gesellschaftlichen Krisen.

Wir möchten uns bei allen Funktionär*innen, bei den Mitgliedern und unseren Kolleg*innen in der Geschäftsstelle bedanken, welche diesen Weg in den letzten Jahren mit uns gegangen sind. Viele engagierte Mitglieder und gesunde Finanzen sind die Grundlage für unser souveränes politisches Auftreten und Handeln. Dank also an all diejenigen, die durch ihren Mitgliedsbeitrag, ihr Engagement und ihre Expertise dazu beitragen!

Mit herzlichen Grüßen
für den Bundesvorstand

Dagmar Karrasch

Präsidentin, Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V.

IDEELLER BEREICH

EINNAHMEN	2022 in Euro	2021 in Euro
1 Mitgliedsbeiträge	2.261.456,26	1.988.767,84
2 Sonstige Einnahmen	5.072,08	4.502,21
3 Zinserträge	0,00	2.543,15
EINNAHMEN Ideeller Bereich	2.266.528,34	1.995.813,20
AUSGABEN	2022 in Euro	2021 in Euro
4 Personal	1.307.811,52	1.083.207,05
Gehälter	1.033.916,73	844.383,99
Sozialversicherungen	222.044,17	188.144,56
Berufsgenossenschaft, Stellenanzeigen	21.265,32	20.594,39
Fortbildungen	11.470,97	9.569,64
Sonstiges	19.114,33	20.514,47
5 Räume	76.635,12	68.713,36
Miete Geschäftsstelle	53.313,21	53.247,95
Miete Fremdräume	1.285,20	267,75
Energie, Reinigung	22.036,71	15.197,66
6 Geräte/Leasing/ Reparatur/Abschreibungen	165.872,91	134.609,96
Mietleasing, Technikkosten	12.596,12	25.040,49
Netzwerk, Softwarepflege	75.546,46	56.874,77
PC Software	4.799,06	0,00
Abschreibungen	54.484,64	40.904,16
Wartung, Reparatur	18.446,63	11.790,54
7 Kommunikation	150.103,09	99.666,01
Porto	5.306,52	8.228,05
Telekommunikation, Telefonzentrale	39.122,14	46.279,07
Homepage	85.383,96	20.982,97
Mitgliederportal	10.988,45	11.327,60
Bürobedarf	2.627,10	5.905,04
Literatur (print & digital)	3.969,76	4.450,84
Fracht, Postabholung	2.705,16	2.492,44
8 Werbung	33.930,32	30.965,60
Messen, externe Kongresse	6.458,58	3.264,57
Mediendienste	6.479,55	16.931,43
Werbekosten, eigene Drucksachen	10.722,56	7.263,24
Grafik, Druck für Öffentlichkeitsarbeit & Fobi-Kooperationen	9.704,57	1.813,37
sonst. Werbungskosten	565,06	1.692,99
9 Funktionäre	40.888,66	70.719,64
Verdienstaufwandsentschädigung	16.960,20	30.999,00
Aufwandsentschädigung Funktionäre	21.766,66	38.816,64
Fortbildung Funktionäre	2.161,80	904,00
10 Reisekosten	39.804,53	31.956,52
11 forum:logopädie	168.409,10	173.252,16
Verlag, Druck, Versand	100.163,19	103.258,21
Redaktion, Grafik, Lektorat, Künstlersozialkasse	68.245,91	69.993,95
12 Beratung	144.738,47	219.680,14
Rechts- und Beratungskosten	115.023,94	195.526,69
Steuerberatung und Lohnbüro	29.714,53	24.153,45
13 Weitere Kosten	92.042,99	37.315,02
Versicherungen	20.016,31	14.034,60
Abgaben Fachverbände	5.699,94	5.399,08
Nebenkosten des Geldverkehrs und Einzugskosten	7.835,99	8.036,14
Wissenschaftspreis	1.250,00	1.250,00
Wissenschaftsförderung	2.780,63	140,00
Leitlinien	3.748,00	2.400,00
Infektionsschutz	39.304,16	2.799,31
verschiedene Kosten	11.407,96	3.255,89
AUSGABEN Ideeller Bereich	2.220.236,71	1.950.085,46

SERVICELLEISTUNGEN

EINNAHMEN	2022 in Euro	2021 in Euro
14 Anzeigen, Abos	84.112,53	83.005,44
15 Drucksachen, Publikationen	12.787,54	8.291,16
16 Internet	2.035,00	3.543,75
17 Fortbildung	168.096,00	118.888,43
dbl-Kongress	167.386,00	116.654,41
dbl-Seminare	710,00	2.234,02
EINNAHMEN Serviceleistungen	267.031,07	213.728,78
AUSGABEN	2022 in Euro	2021 in Euro
18 Personal	52.695,79	44.459,83
19 Räume	3.413,86	3.246,11
20 Instandhaltung/Leasing/EDV/Abschreibungen	5.298,86	4.102,16
21 dbl-Kongress	136.832,58	128.228,43
22 dbl-Website	4.543,92	1.467,02
23 Übrige (Anzeigen, Drucksachen)	39.928,99	38.005,70
AUSGABEN Serviceleistungen	242.714,00	219.509,25

GEWINN-/VERLUSTRECHNUNG 2022

ERGEBNIS Ideeller Bereich	46.291,63	45.727,74
ERGEBNIS Serviceleistungen	24.317,07	-5.780,47
JAHRESERGEBNIS	70.608,70	39.947,27

BILANZ

AKTIVA	2022 in Euro	2021 in Euro
Anlagevermögen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.721,00	69.483,00
Umlaufvermögen		
Kasse, Bank	1.332.147,42	1.306.547,18
Forderungen	13.780,55	12.343,12
Rechnungsabgrenzungsposten	20.337,36	25.808,94
BILANZSUMME	1.491.986,33	1.414.182,24
PASSIVA	2022 in Euro	2021 in Euro
Kapital		
Vereinskapital	1.224.159,08	1.184.211,81
Vereinsergebnis (Gewinn/Verlust)	70.608,70	39.947,27
Rücklagen	1.294.767,78	1.224.159,08
Rückstellungen	143.150,00	98.100,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	53.978,55	91.021,56
Rechnungsabgrenzungsposten	90,00	901,60
BILANZSUMME	1.491.986,33	1.414.182,24